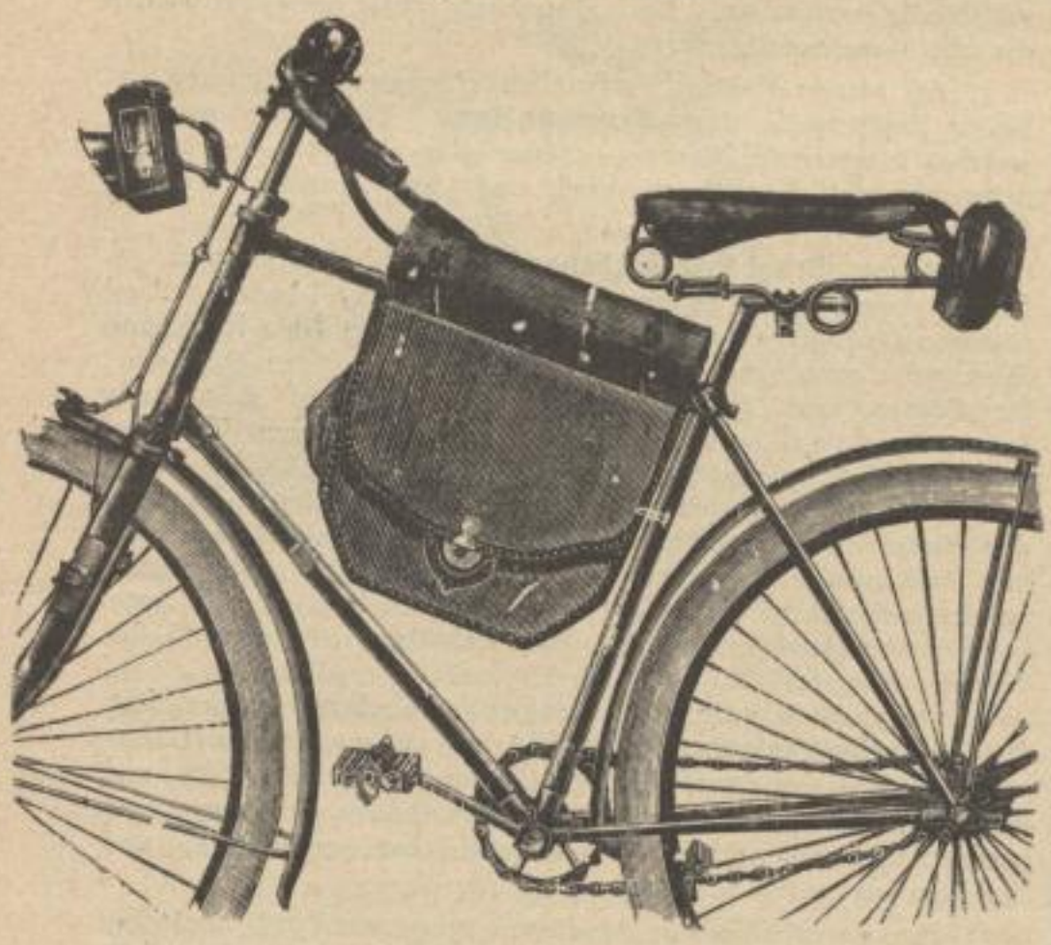
Inhalt: 2 Kompressen, 1 Binde, Sicherheitsnadel, Dermatolstreupulver, blutstillende Watte, Englisches Pflaster, Heftpflaster, Salicyltalg, Rotter-Pastillen, Bleiacetat, Uebermangansaures Kali, Kolikpillen, Chininpillen, Kolapillen, Natrontabletten, ebenso eine Gebrauchs-Anweisung, sowie Winke zur Hilfeleistung bei Unfällen und plötzlichen Erkrankungen.

Ein noch einfacheres kleines Hilfsmittel bei Unfällen ist die **Verbandpatrone.** Inhalt: 1 Stück Verbandwatte, 1 Stück Jodoformgaze, 1 Stück Billroth-Battist, 1 Stück Kompresse, 1 Stück Kalikobinde, 2 m lang, 1 Stück Sicherheitsnadel, und neben diesen die **Salmiak-Fläschchen** in Metallschutzhülse mit Bajonettverschluss, sehr empfehlenswert bei Insektenstichen zur raschen Neutralisierung des Giftes.

Zu diesen Artikeln gehört auch der **Patent-Hosenhalter,** als Ersatz für Hosenträger, sowie für den Schnallgurt an der Hose, zugleich Armtragbinde, Bandage im Falle der Verwundung und sonstiger Unglücksfälle auf Reisen, Eisenbahnen u. s. w.

* * *

Von der Firma **G. Stützel** in Nürnberg, Fabrik für Radfahrertaschen, Gürtel, Sattelpolster und Regenmäntel, verdienen ebenfalls verschiedene Neuheiten besonderer Erwähnung. In erster Linie:



Die Universal-Stahlrosstasche. So praktisch es in einer Hinsicht auch ist, das Rahmengestell durch eine demselben ganz angepasste Tasche voll auszunützen, so erweist sich diese Füglichkeit doch insoferne für unzweckmässig, als sie die Verwendung der Tasche vielfach erschwert. Fast jedes Fahrrad-System zeigt eine eigene Rahmenform und beansprucht deshalb eine besondere Tasche, die überdies wegen ihrer unsymmetrischen rhombischen Gestalt ausserhalb der Maschine kaum zu benützen ist.

Diese Uebelstände soll die Universal-Stahlrosstasche beseitigen, die vor einigen Jahren mit grossem Erfolg eingeführt und seitdem noch vielfach verbessert wurde. Universal ist diese Tasche nicht bloss deshalb, weil sie vermöge ihrer umsichtig gewählten Form für jedes Fahrrad verwendbar ist, sondern auch wegen ihrer geschickten Vorrichtungen, die es möglich machen, sie als Hand- und Umhängetasche, sowie als Tornister zu gebrauchen. Aus blaugrauem oder braunem Militärzelttuch hergestellt, mit Leder umnäht und mit einem vernickelten Vexierschloss versehen, gewährt diese Tasche ein hübsches Aussehen und verbindet mit einem geringen, kaum 1 Pfund betragenden Gewicht ein grosses Fassungsvermögen. Eine Aussentasche, die mit ihrem Inhalt auch aufgerollt werden kann, dient zur Bergung des Radfahrermantels und eine Kartentasche auf dem Deckel, sowie eine Revolvertasche an der Seite vervollkommnen eventuell die Ausstattung, die auf Wunsch auch auf eine Toiletten-Einrichtung ausgedehnt wird

Stützels Wetterschutz für Herren und Damen. Den bis dahin bei Regen-Pelerinen und Mänteln aller Art vielfach empfundenen Uebelständen, wie Behinderung der Bewegungsfreiheit, Vermehrung an Gewicht, Erhöhung der Körpertemperatur durch ungenügende Luftcirkulation u dergl., soll diese neue Schutzkleidung für Radfahrer abhelfen. Aus einem, vor kurzem erst eingeführten, wasserdichten Battist, dem sog. Mobastoff, hergestellt, besteht diese Schutzkleidung in der Hauptsache aus einem bequemen Jacket, das für Damen modisch zugeschnitten und ausserdem mit Aufschlägen versehen ist, die zum Schutze der Hände über diese gelegt werden können.

Das Herren-Jacket besitzt zwei einschlagbare bezw. anknüpfbare Schossverlängerungen, die, über die Knie reichend, zu deren Schutz mit Bändern an den Beinen befestigt werden. — An Stelle dieser Schossverlängerung tritt bei der Damenausrüstung eine Mobaschürze. Vervollständigt werden diese Schutzkleidungen durch eine Kapuze aus gleichem Stoff.

Diese Wetterkleidung besitzt unter allen Umständen den Vorzug grösster Leichtigkeit und geringster Raumerfüllung, denn eine Garnitur, bestehend aus einem Jacket mit Schossteilen, bezw. mit einer Schürze und aus einer Kapuze vermag in einer beigegebenen ganz kleinen Tasche untergebracht zu werden und wiegt mit dieser zusammen für Herren nur 290 gr, für Damen nur 450 gr.

* * *

Die Radausrüstung des Amateurphotographen. Die Herstellung photographischer Aufnahmen ist besonders durch die Erfindung der Trockenplatten so erleichtert worden, dass jetzt Tausende von Amateuren mit kleinen Apparaten bewaffnet, sich als Andenken die schönen Punkte auf einer Reise oder auch die interessanten oder lauschigen Plätzchen der Heimat und deren Umgebung fixieren und ihrem Album einverleiben: «Selbst gemacht!» Die neuere Technik hat dabei auch das bis jetzt noch etwas störende Gewicht der Apparate bis auf ein Minimum vermindert durch die Erfindung, die lichtempfindliche Substanz statt auf Glasplatten, auf sogenannte Films (Gelatinehaut), nicht schwerer und dicker wie Papier, aufzutragen. Hierdurch fällt nicht nur das bedeutende Gewicht des Glases, sondern auch die kräftigere Bauart der Apparate weg, da diese Films durch Papier-Ueberzug vollständig lichtdicht geschützt sind und eine ganz leichte Umhüllung die Stelle der schweren Kamera einnimmt. Nur wenige hundert Gramm wiegt jetzt der ganze mit Films für zwölf und mehr Aufnahmen gefüllte Apparat.

Die Verwendung der Rollfilms gestattet Apparate zu konstruieren, die nur mehr einige hundert Gramm wiegen und somit überall hin leicht mitgeführt werden können. Ein entsprechender Tornister gestattet die leichte und elegante Befestigung am Fahrrade. Um auch jenen Herren gerecht zu werden, die sich von den Glasplatten nicht trennen können, wurden diese auch für Hand-Apparate in hochstehender Form gebaut. Früher musste man ferner, um die schon mit Aufnahmen versehenen Platten aus der Kamera zu entfernen und wieder neue einzusetzen, einen dunklen Raum und eine Lampe mit rotem Lichte benützen Auch von diesem Apparat ist man nun befreit: Auf freiem Felde entladet man die Kamera und setzt wieder eine neue Rolle ein! Da das Gewicht der Rollen nur wenige Gramm beträgt, kann man in der Tasche genügend viel mitnehmen, um nach Herzenslust Aufnahmen zu machen.

Es ist naheliegend, dass viele Radfahrer sich dieser verbesserten und leichten photographischen Apparate bedienen.

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id485380420/250